

MARZLING

intern

AUSGABE 12/2003



*Öffentliche
Bekanntmachungen
der Gemeinde*

*Vereine in
Marzling*

*Marzlinger
Entsorgungskalender*

***Marzlinger
Weihnachtsmarkt
29.11.2003***

»»»»»»»»»» Vorabinformation der Bayerischen Tierseuchenkasse an alle Tierhalter

Seit der Gründung der Tierseuchenkasse 1935 wurden die Beiträge von den Gemeinden errechnet und von den Konten der Tierhalter abgebucht. Aufgrund einer Gesetzesänderung werden die Tierseu-

chenbeiträge ab dem 01.01.2004 von der Bayer. Tierseuchenkasse direkt erhoben.

Alle Tierbesitzer erhalten zum Jahresende 2003 einen Meldebogen, in dem der am 01.01.2004 vorhandene Tierbestand nebst

Bankverbindung einzutragen ist. Dieser Meldebogen ist bis 20.01.2004 an die Tierseuchenkasse zurückzusenden. Im Zeitraum März/April erhalten Sie einen Beitragsbescheid. Der Beitrag ist dann innerhalb von 20 Tagen zur Zahlung fällig. Bei anfallenden Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Veitweber: **Tel.: 0 81 61 / 96 79 17**

Trinkwasserverordnung ««««««««

Hinweise zum Vollzug der neuen Trinkwasserverordnung (Anzeigepflicht)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser aller Leben hängt vom Wasser ab. Wir sind alle darauf angewiesen, dass wir Wasser in ausreichender Menge und in einer Qualität erhalten, dass es genußtauglich, rein und für die menschliche Gesundheit nicht nachteilig ist.

Zu diesem Zweck besteht die Trinkwasserverordnung, die seit 01.01.2003 in einer geänderten Fassung gilt.

Die Mehrheit der Bevölkerung hat mit dieser Vorschrift im Alltag wenig zu tun. Wenn Sie den Wasserhahn öffnen, wird Ihnen regelmäßig hygienisch einwandfreies Wasser aus der zentralen Wasserversorgungsanlage geliefert.

In Einzelfällen wird jedoch Wasser aus Brunnen, Zisternen, gefassten Quellen, Regenwassernutzungsanlagen als Brauchwasser verwendet.

Die Trinkwasserverordnung fordert jetzt Kontrollen in Bereichen, die bisher nicht überwacht worden sind. Dazu gehören

1. Die Hausinstallationen (Wasserleitungsnetz im Haus nach der Wasseruhr) von Einrichtungen, die Wasser nicht nur für privaten Konsum sondern für die Öffentlichkeit bereitstellen (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Gaststätten, Behinderteneinrichtungen/-heime, Altenheime, Altenpflegeheime, Gemeinschaftsunterkünfte, Campingplätze, Hotels, Schullandheime, Jugendherbergen, Kantinen zur Gemeinschaftsverpflegung, Sportanlagen, Fitness-Zentren, Freizeiteinrichtungen wie Hallen- und Freibäder), und

2. im Haus (auch in Privathäusern) installierte Einrichtungen zur Nutzung von Wasser ohne Trinkwasserqualität z.B. Anlagen zur Regenwassernutzung, Grauwassernutzung (Bad, Dusche, Handwaschbecken, Waschmaschine), Nutzung von Dachablaufwasser, z.B. für Toilettenspülung, Hausbrunnen.

Das Landratsamt bittet die Unternehmer oder sonstige Inhaber von Hausinstallationen nach Ziffer 1 ihre Anlagen dem Landratsamt - **Gesundheitsamt - Freising, Johannisstraße 8, 85354 Freising, anzuzeigen.**

Selbstverständlich kennt das Gesundheitsamt bereits viele der genannten Einrichtungen. Für einen vollständigen aktuellen Überblick

benötigen sie jedoch Meldungen von allen Betroffenen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 13 Abs. 1 und 2 der neuen Trinkwasserverordnung auch über bereits bestehende Anlagen Unterlagen vorgelegt werden müssen, wenn das Gesundheitsamt dies verlangt.

Dieser Aufruf ist ein derartiges Verlangen!

Das Landratsamt bittet auch Unternehmer oder sonstige Inhaber von Einrichtungen nach Ziffer 2 um eine Anzeige - allerdings an das

Landratsamt Freising - SG 32 - Landshuter Str. 31, 85356 Freising.

Nach § 13 Abs. 3 der neuen Trinkwasserverordnung sind alle gehalten, ihre Anlagen anzuzeigen.

Es wird gebeten, die Anlagen zunächst formlos anzuzeigen. Nach Eingang der Anzeigen wird Ihnen ein nur eine Seite umfassendes Formblatt zugesickt, welches Sie dann bitte baldmöglichst ausgefüllt zurücksenden wollen. Nachdem alle davon Betroffenen nach § 13 Trinkwasserverordnung zur Anzeige neuer Anlagen sowie von Veränderungen an alten Anlagen verpflichtet sind, werden die Formblätter so bald wie möglich auch auf der Web-Seite des Landratsamtes Freising zur Verfügung gestellt. Entsprechende Vordrucke sind auch bei der Gemeinde erhältlich.

Wir bitten um Verständnis für diese Anzeigepflicht. Sie dient letztlich der Sicherung unseres hohen Standards im Bereich der Trinkwasserqualität.

Nach der Trinkwasserverordnung ist Trinkwasser begrifflich Wasser

- zum Trinken
- zum Kochen
- zur Zubereitung von Speisen und Getränken
- zur Körperpflege und Reinigung
- zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen und Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen.

Anzeige Apold-Bau

»»»»»»»» Bahn

Zum Planfeststellungsverfahren für die Verlegung der Bahnsteige möchte ich Sie, liebe Marzlingerinnen und Marzlinger, gerne wie folgt informieren: Während der Auslegungszeit der Planfeststellungsunterlagen im Frühjahr 2003 gingen nur vereinzelt Anfragen im Zusammenhang mit Lärmschutz bei der Gemeinde ein. Von den Trägern öffentlicher Belange, wie z.B. Versorgungsunternehmen usw., waren ebenfalls nur Kleinigkeiten gegen das Vorhaben einzuwenden. Die durch die Regierung von Oberbayern gesammelten Anfragen wurden in einem Erörterungstermin im Juli 2003 in Marzling besprochen. Hierzu waren neben dem Verfahrensträger der Deutschen Bahn, das Eisenbahnbundesamt sowie die zugeladenen Einwender anwesend. Die Gemeinde Marzling wartet derzeit auf den Planfeststellungsbeschluss, der voraussichtlich zum Jahresende erwartet wird. Aufgrund notwendiger Sanierungsmaßnahmen der Eisenbahnbrücke über die Moosach wurde das bisherige Verfahren

getrennt und wird somit in einem separaten Planfeststellungsverfahren bearbeitet. Derzeit werden die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren gesammelt.

In diesem Verfahren werden neben dem Neubau der Eisenbahnbrücke auch die Auflassung des Bahnüberganges Bahnhofstr./Kirchstr. und die geplante Straßenverbindung von der Bahnhofstraße zum Angerweg planfestgestellt. Wir gehen davon aus, dass dieses Verfahren noch in diesem Jahr eingeleitet wird. In diesem Zusammenhang haben Sie vielleicht aus der Presse entnommen, dass die jetzige Gehwegbrücke über die Moosach aufgrund der Baumaßnahmen weichen muss. Da diese Brücke nicht nur für den Schulweg, sondern auch als sinnvolle Verbindung des südlichen und nördlichen Ortsteils von Bedeutung ist, möchte die Gemeinde Marzling während der Bauphase ein Provisorium errichten. Problematisch an dieser Sache ist allerdings, dass die Grundstücksverhältnisse eine Realisierung nur auf Privatgrund ermöglichen. Hierzu ist die Gemeinde auf die Mithilfe und Unterstützung der betroffenen Grundstückseigentümer angewiesen. Nachdem ich bereits von vielen besorgten Eltern schriftlich gebeten wurde, für ein schulwegsicheres Provisorium zu plädieren, möchte ich heute an die Grundstückseigentümer appellieren, der Gemeinde Marzling den benötigten Grund für die Errichtung des Provisoriums zur Verfügung zu stellen.



Die betroffenen Grundstückseigentümer werden in den nächsten Tagen durch die Gemeinde Marzling angesprochen.

In einer außerordentlichen Bürgerinformationsveranstaltung wurden damals die Planalternativen für die zukünftige Gehwegunterführung am jetzigen Bahnübergang Bahnhofstraße/Kirchstraße vorgestellt und diskutiert. Nach einhelliger Meinung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger soll die zukünftige Unterführung direkt im Anschluss an das östliche Widerlager der neuen Eisenbahnbrücke angeschlossen werden. Im nördlichen und südlichen Bereich der Zugänge wird eine sogenannte barrierefreie Zuwegung möglich sein. Als Alternative stand ein Zugang mittels Treppen zur Debatte. Im Hinblick auf ältere bzw. gehbehinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde auf die Treppenlösung verzichtet und die barrierefreie Lösung gewählt. Diese Lösung findet nun auch im Planfeststellungsverfahren ihren Niederschlag.

Abfahrtermine «««««« „Gelber Sack“ im ersten Halbjahr 2004

Dienstag	.....	20.01.2004
Dienstag	.....	17.02.2004
Dienstag	.....	16.03.2004
Mittwoch	.....	14.04.2004
Dienstag	.....	11.05.2004
Dienstag	.....	08.06.2004

Anzeige

Weiter kommen als man denkt.

VR-CheckUp

VR-CheckUp sorgt für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wir berücksichtigen Ihre aktuelle Situation und Ihre künftigen Ziele und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Finanzplanung. Sprechen Sie mit uns.

Wir machen
den Weg frei

www.freisingerbank.de



Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Marzling
Tel. 08161/2 14 13

Neue Hundesteuersatzung »»»»»»»»»» zum 01.01.2004

Der Gemeinderat der Gemeinde Marzling hat zum 01.01.2004 eine neue Hundesteuersatzung beschlossen. Durch die notwendige Euroumstellung wurde der Jahressteuerbetrag nun mehr auf 50 Euro pro Jahr festgelegt. Für Kampfhunde im Sinne der Kampfhundeverordnung wurde ein deutlich höherer Hundesteuerbetrag fest-

gesetzt. Die Gemeinde Marzling will damit erreichen, dass gefährliche und aggressive Hunde, möglichst nicht oder nur selten im Gemeindegebiet Marzling gehalten werden. Die für Kampfhunde und ähnliche aggressive Hunde zur entrichtende Jahressteuer entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Gebührensatzung.

Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) – Auszug –

Aufgrund des Art. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Marzling unter anderem folgende Satzung:

§ 5 STEUERMASSTAB UND STEUER-SATZ

- (1) Die Steuer beträgt für jeden Hund € 50,-.
- (2) Für Kampfhunde im Sinne des § 5a beträgt die Steuer das zehnfache des einfachen Steuersatzes (erhöhter Steuersatz) und damit € 500,-.

§ 5 A KAMPFHUNDE

- (1) Kampfhunde sind Hunde, bei denen aufgrund rassenspezifischer Merkmale Zucht und Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist.



- (2) Entsprechend der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S.268, BayRS 2011-2-7-I), geändert durch Verordnung vom 4. September 2002 (GVBl S.513, ber. 583) wird bei den folgenden Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden die Eigenschaft als Kampfhund stets vermutet:
 - Pit-Bull
 - Bandog
 - American-Staffordshire Terrier
 - Steffordshire Bullterrier
 - Tosa-Inu
- (3) Bei den folgenden Rassen von Hunden wird die Eigenschaft als Kampfhund vermutet, solange nicht nachgewiesen wird, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen:

- Alano
- American Bulldog
- Bullmastiff
- Bullterrier
- Cane Corso
- Dog Argentino
- Dogue des Bordeaux
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastin Espanol
- Mastino Napoletano
- Perro de Presa Canario (Dogo Canario)
- Perro de Presa Mallorquin
- Rottweiler

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als nach Absatz 1 erfassten Hunden.

- (4) Unabhängig hiervon kann sich die Eigenschaft eines Hundes als Kampfhund im Einzelfall aus seiner Ausbildung mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität oder Gefährlichkeit geben.
- (5) Der erhöhte Steuersatz nach §5 Abs. 2 entfällt bei Tatbeständen nach §5a Abs. 3, wenn ein Negativzeugnis nach §1 Abs. 2 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit ausgestellt wurde. Bei Fällen nach Abs. 4 entsteht der erhöhte Steuersatz, wenn die Eigenschaft als Kampfhund nicht widerlegt wird.

Marzling, 08.10.2003

Michael Schwaiger
1. Bürgermeister

»»»»»»»» Deponie der Südchemie im nördlichen Bereich der Gemeinde Marzling

Laut einer schriftlichen Stellungnahme des Landesamtes für Umweltschutz sind die in der oben genannten Deponie vor einigen Jahren aufgetretenen Lösungsmittelschäden mittlerweile behoben. Zu diesem Sachverhalt steht nur noch eine abschließende Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes an die Regierung von Oberbayern aus. Diese wird in den nächsten Wochen erwartet. Zum weiteren Schicksal der Deponie führt die Regierung von Oberbayern zwei Alternativen



auf. Zum einen wurde diese Deponie in die Deponieklasse I eingestuft. D.h., dass eine Schließung bis spätestens Mitte 2009 erfolgen muss. Allerdings werden die „Schlämme“, die derzeit eingebracht werden nicht ausreichen, um die Deponie bis zum vorgenannten Termin zu verfüllen. Demnach wird seitens der Regierung von Oberbayern geprüft, ob auch andere Materialien zur Verfü-

lung eingebracht werden können. Dies hängt u.a. auch von der Verträglichkeit der Stoffe ab. Dies wird derzeit gutachterlich überprüft. Die zweite, und von der Regierung von Oberbayern präferierte Alternative sieht eine vorzeitige Schließung der „Südchemie-Deponie“ vor. Dies führt allerdings zu technischen Entwässerungsproblemen. Hierzu werden momentan Gutachten von fachkundigen Stellen eingeholt. Die Regierung von Oberbayern verhandelt nun mit der Fa. Südchemie über die Hinterlegung einer Sicherheitsleistung zur Renaturierung der Deponiefläche. Die Gemeinde Marzling hat mit der Regierung von Oberbayern vereinbart, über zukünftige Entwicklungen zeitnah informiert zu werden.

SCHULE / HORT

»»»»» Die Grundschule Marzling im Schuljahr 2003/2004 ««««««««



Im Schuljahr 2003/2004 werden in der Marzlinger Grundschule erstmals insgesamt 8 Klassen (1. bis 4. Klasse doppelzü-

gig) unterrichtet. In den einzelnen Klassen werden durchschnittlich 22 Schülerinnen und Schüler betreut. Die Gesamtschülerzahl beträgt 156 Kinder, davon interessanterweise 94 Knaben und 62 Mädchen. Demnach sind die Knaben in deutlicher Überzahl. Im Vergleich zu anderen Siedlungsgebieten im Münchner Umland haben wir mit ca. 22 Kindern pro Schulklasse „paradiesische“ Verhältnisse, speziell zum Wohle unserer Kinder und Lehrkräfte. Zum Schuljahresbeginn haben vier neue Lehrkräfte in der Marzlinger Grund-

schule ihren Dienst begonnen. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

- Frau Beate Dorfner (Mobile Reserve, Stammschule GS Marzling)
- Frau Carola Lindinger (Klassenleitung Klasse 1b)
- Frau Gabriele Potthast (Zusätzl. Lehrkraft und Religion ev.)
- Herr Gerhard Remberg (Klassenleitung Klasse 3a)

Die Gemeinde Marzling, als Sachaufwands-träger der Grundschule Marzling, wünscht allen neuen Lehrkräften viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung unserer Schulkinder, und den Schülerinnen und Schülern ebenfalls viel Freude mit den neuen Lehrkräften.

Anzeige

IHR SPEZIALIST FÜR DEN SCHÖNEREN GARTEN!



- GEHÖLZSCHNITT
- TEICHANLAGEN MIT FINDLINGEN
- INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN MIT NATURSTEIN/BETON
- TROCKENMAUERN AUS NATURSTEIN



Ferienprogramm »»»»»»»»»» 2003

Nach mehrjähriger Pause fand in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm während der Sommerferien statt. Die Initiatoren des Marzlinger Ferienprogramms, Veronika Narr und Norbert Eichinger, haben mit ihrem Organisationsteam für die Kinder und Jugendlichen ein attraktives Ferienprogramm zusammengestellt. In sechs verschiedenen Angeboten haben sich rund 15 ehrenamtliche Helfer und mehrere ortsansässige Vereine für den Ferienspaß von mehr als 200 Kindern engagiert.

GERHARD HORNBURG · DIPL. ING. LANDESPFLEGE-MEISTERBETRIEB
NORDRING 6 · 85417 MARZLING
TEL.: 0 81 61 - 9 46 61 · FAX: 0 81 61 - 9 46 65 · MOBIL: 01 60 - 8 41 82 58

Die Kinder waren von den einzelnen Angeboten restlos begeistert. Besonders die sportlichen Aktivitäten wie z.B. die Schlauchbootfahrt auf der Isar von Marzling nach Moosburg oder das Sandskifahren auf dem Monte Kaolino in Hirschau/Oberpfalz haben den Kindern große Freude bereitet. Aber auch die Angebote für die Kleineren war bestens besucht. Das Schnupperangeln, das der Fischereiverein



Marzling e.V. präsentierte, wie auch der Erlebnistag bei der Marzlinger Feuerwehr fanden bei den Kindern großen Anklang. Als Highlight durften die Jugendlichen einen Tag wie in der Steinzeit verbringen. Höhepunkt dieses Ausflugs nach Landau an der Isar war das Backen einer Pizza in einem steinzeitlichen Backofen. Zum Abschluss des Ferienprogramms fand unter der Leitung des Jugendtreffs noch eine Spieleolympiade mit anschließender Discoparty statt.

Sowohl die Kinder als auch die Organisatoren können auf ein wirklich erfolgreiches und gelungenes Ferienprogramm zurückblicken. Aufgrund der großartigen Resonanz ist beabsichtigt, auch in den nächsten Sommerferien ein Ferienprogramm zu veranstalten. Das Organisationsteam um Veronika Narr und Norbert Eichinger hat schon viele neue Ideen und freut sich aber auch auf Anregungen von Eltern und Schülern.

Als Vertreter der Gemeinde Marzling, möchte ich es nicht versäumen, mich für die Organisation und Durchführung der Ferienspiele 2003 sehr herzlich zu bedanken. Nachdem ich selbst an einer Veranstaltung teilnahm, konnte ich mich von der Begeisterung der Kinder persönlich überzeugen. Ich hoffe, dass das Organisationsteam auch zukünftig bereit ist, Ferienspiele für die Gemeinde Marzling zu organisieren. Aufgrund der berechneten Unkostenbeiträge konnte das Ferienprogramm fast kostendeckend abgeschlossen werden. Lediglich die Kosten für die beiden Busfahrten nach Hirschau bzw. Landau an der Isar mussten durch die Gemeinde Marzling übernommen werden. Die Gemeinde Marzling wird auch das nächstjährige Ferienprogramm wieder finanziell und persönlich unterstützen. Allen beteiligten Betreuerinnen und Betreuern möchte ich auf diesem Wege auch nochmals meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Anzeige Mai-Energy

Personaländerung im Gemeinde- kindergarten Marzling zum 01.09.2003

**Hallo, mein Name ist
Sandra Rathgeber**



- Ich arbeite seit September 2003 im Gemeindekindergarten Marzling in der Gruppe „Spatzennest“ als Kinderpflegerin.
- Ich wohne in Freising
- Meine Hobbies sind: Babysitten, Aerobic, Reiten, Tanzen, Joggen, Telefonieren, Autofahren, Snowboarden, Musikhören
- Mein Lieblingsessen: Italienisch, griechisch, Salate, Knödel, Erdbeerkuchen, Erdbeereis und Gummibärchen
- Im Kindergarten macht mir besonders viel Spaß: Bilderbücher anschauen, Gespräche mit den Kindern, Märchen erzählen, Fingerspiele und Turnen
- Es gefällt mir sehr gut im Gemeindekindergarten und ich habe jeden Tag viel Spaß mit den Kindern und Kolleginnen. Bis bald

Eure Sandra Rathgeber

» Neuer Schulbus

Für unseren gemeindeeigenen Schulbus musste kurzfristig Ersatz angeschafft werden. Das mittlerweile 12 Jahre alte Fahrzeug wurde vom TÜV nicht mehr abgenommen. Eine kostenintensive Reparatur des alten Fahrzeuges erschien nicht mehr rentabel. Somit wurde in einer Blitzaktion ein neues Fahrzeug der Marke Mercedes „Vito“ angeschafft. Das Neufahrzeug wurde beim Autohaus Mercedes Nagel in Neufahrn / Grüneck erworben. Die Gemeinde Marzling ist als Sa-

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

chaufwandträger für die Grundschule Marzling auch für die Schülerbeförderung verantwortlich. Eine spezielle Förderung des Fahrzeuges ist leider nicht möglich. Allerdings ist eine Förderung im Rahmen der pauschalen Zuwendung zur Schülerbeförderung zu erwarten. Ob aufgrund der erhöhten Investition im Jahre 2004 ein sogenannter Härtefallausgleich gewährt wird, kann erst nach Vorlage des Zuschussbescheides geklärt werden. Das Fahrzeug ist bereits seit 24. November 2003

im Einsatz. Unserer Fahrerin, Frau Hartmann, wünsche ich auf diesem Wege immer eine unfallfreie und sichere Fahrt.



»»» Kinderhort

Im April 2003 fand zeitgleich mit der Schuleinschreibung auch die Anmeldung für den Hort bzw. die Mittagsbetreuung statt. Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen war im ersten Moment nicht abzusehen, ob im Schuljahr 2003/2004 eine zweite Hortgruppe zustande kommt. Erst im Laufe der nächsten Monate kristallisierte sich heraus, dass mittlerweile doch 28 Kinder für den Hort angemeldet wurden. Normalerweise sind 15 Kinder pro Hortgruppe notwendig. Natürlich war diese Unsicherheit auch für die Personalsituation relevant. Aufgrund der Anmeldungen war abzusehen, dass nur eine Hortgruppe belegt sein wird und deswegen das Personal für die zweite Gruppe nicht benötigt wird. Im Juli 2003 hat der Gemeinderat eine Entscheidung dahingehend getroffen, dass unabhängig von der Zahl der Anmeldungen für das Schuljahr 2003/2004 zwei Hortgruppen ge-

schaffen werden. Diese Entscheidung wurde u.a. deswegen gefällt, weil dem betroffenen Personal aus dem Hort damit endlich Sicherheit für die weitere Beschäftigung gegeben werden konnte. Im Nachhinein betrachtet sind wir froh, diese Entscheidung so getroffen zu haben. Erlauben Sie mir in diesem Zusammenhang allerdings den Appell, bei der nächstjährigen Schuleinschreibung bzw. Hortanmeldung bereits rechtzeitig den Bedarf an Hortplätzen bei der Gemeinde Marzling anzuzeigen. Dies erleichtert uns die Personaldisposition erheblich. Für das Schuljahr 2003/2004 sind im Hort insgesamt vier Mitarbeiterinnen beschäftigt. Neben der Hortleiterin, Frau Merve Basting und der Erzieherin, Frau Monika Christ, sind die beiden Kinderpflegerinnen, Frau Christine Dallingner und Frau Daniela Hochleitner, beschäftigt. Frau Hochleitner beendete zum September 2003 ihre Elternzeit und steht ab sofort wieder als Teilzeitkraft für den Kinderhort zur Verfügung.

Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung an der Schule wurde zum Schuljahresbeginn 2002/2003 in den Querbau zwischen Schule und Gemeindehalle verlegt.

Aus den Reihen der Eltern erhielten wir die Anregung, die Gebührensatzung für die Mittagsbetreuung zu überdenken. Neben einer Umstellung auf eine 11-monatliche Zahlungspflicht soll auch ein tageweiser Besuch der Mittagsbetreuung möglich werden. Diese Anregung wurde aufgegriffen und durch den Gemeinderat satzungsgemäß festgelegt.

Auszug (Punkt 1, 5 und 6) aus der neuen Gebührensatzung:

1. Die Benutzungsgebühr beträgt monatlich Euro 45,00 für jedes angemeldete Kind. Für Getränke und Spielmaterial erhebt der Träger, die Gemeinde Marzling, eine monatliche Pauschale von Euro 3,00 pro Kind. Die beiden Beträge sind in einer Summe (monatlich Euro 48,-) im Voraus zum 1. jeden Monats fällig.
5. Für Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Monat weniger als fünf Tage die Mittagsbetreuung in Anspruch genommen haben, verringert sich der monatliche Beitrag auf 25,- Euro (inkl. Spiel- und Getränkegeld)...
6. Der Tagesbesuch der Mittagsbetreuung wird mit pauschal Euro 5,- berechnet. Die Gebühr ist am Tage der Inanspruchnahme direkt beim Mittagsbetreuungspersonal in bar zu entrichten.

Jugendtreff Marzling 2003

→ Räume:

Der Marzlinger Jugendtreff verfügt über zwei Räume mit einer Gesamtfläche von 85 qm. Unser blauer Raum, der „Diskoraum“ ist mit einer Theke, einer Musikanlage, sowie mit Sofas ausgestattet. Der orange Raum (der größte Raum des Jugendtreffs), ist mit einer großen Sofaecke eingerichtet, die zusammen mit Fernseher / Video oder DVD Player genutzt werden kann. Außerdem befindet sich der Billardtisch, sowie die Küche und eine Essecke in diesem Raum.

→ Aktivitäten:

Im vergangenen Jahr wurden den Jugendlichen im Marzlinger Jugendtreff folgende Aktivitäten angeboten:

Kreativer Bereich:

z.B. Bastelabende für Oster-, und Weihnachtsdeko (siehe Bild).

Bewegungserziehung:

z.B. Spieleolympiade oder Kegelabend

Lebenspraktischer Bereich:

z.B. Kochabende an denen wir Pizza-brötchen backten.

Sonstiges:

z.B. Video und Spieleabend mit anschließender Übernachtung

NICHT ZU VERGESSEN:

unser Jahresabschlussgrillfest!

→ Besucherzahlen:

Die Besucherzahlen des Jugendtreffs entwickelten sich im Schuljahr 2002/2003 sehr erfreulich. Da aber

durch den großen Andrang, 40 – 45 Jugendliche in der Freitagsgruppe (11 – 15 Jahre), unsere Räume zu klein wurden, haben wir zusammen mit den Jugendlichen beschlossen die Gruppe zu teilen. Eine Statistik zeigt, dass die Teilung der Gruppe keinerlei negative Auswirkungen für



sich gebracht hat. Im Gegenteil, die Besucherzahl stieg zum Jahresende an!

→ Zukunftsplanung:

Räumlichkeiten: In der nahen Zukunft werden wir unseren Diskoraum mit einer Lichtenanlage ausstatten. Wir sind außerdem bemüht, einen weiteren Raum im Gebäude der Gemeindehalle für den Jugendtreff zu bekommen. Dieser Raum wird dann als zusätzlicher Gruppenraum für die Marzlinger Jugend zur Verfügung stehen, um somit in der Zukunft ein weiteres Platzproblem zu vermeiden. Auch im „orangenen“ Raum werden wir einige Veränderungen vornehmen.

Aktivitäten: Auch hier haben wir noch einiges vor! Am Anfang des Jahres wird in den Räumen des Jugendtreffs eine PC Night oder auch Netzwerksession genannt stattfinden. Des Weiteren stehen noch ein Ausflug zu einer Jugendherberge, Video und Spielenächte mit Übernachtung sowie andere Tagesausflüge auf dem Programm.

→ Öffnungszeiten:

Hier die Öffnungszeiten des Jugendtreffs im Schuljahr 2003/2004.

→ Altersgruppe 16 – 18 Jahre:

Dienstag von 18 Uhr – 21 Uhr

→ Altersgruppe 11 – 15 Jahre:

Freitag von 18 Uhr – 21 Uhr



Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2 0 0 4 und freuen uns auf das nächste Jahr!

→ Altersgruppe 7 – 10 Jahre:

Siehe Aushang bei der Jugendtreffeingangstüre oder in der Tagespresse!

→ Danke:

Wir wollen allen DANKEN, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Michael Schwaiger. Ebenso nicht zu vergessen, danken wir unserer Reinigungskraft, die es sicherlich nicht immer einfach mit uns hatte! Auch EUCH, den Jugendlichen in Marzling und auch denen aus den Nachbarorten wollen wir danken, denn ohne Euch wäre die Jugendarbeit nicht möglich!

→ Adresse:

Jugendtreff Marzling
Rudlfinger Straße 8a
85417 Marzling

Tel: 0 81 61 – 23 19 19

Fax: 0 81 61 – 23 11 02

e-mail: Verena@juz-marzling.de

e-mail: Michael@juz-marzling.de

Internet: www.juz-marzling.de

Verena und Michael

WEIHNACHTSMARKT

»»»»»»»»»» Der 2. Marzlinger Weihnachtsmarkt

Als die Hauptinitiatoren der Freiwilligen Feuerwehr Marzling den diesjährigen Weihnachtsmarkt planten, waren deren einzige Bedenken, ob die Witterung diesmal besser mitspielen als letztes Jahr.

In mehreren Sitzungen wurde der Ablauf des diesjährigen Marktes organisiert. „Ohne sorgfältige Planung könne man nie und nimmer einen so reibungslosen Ablauf bewirken“, so Manfred Lederer von der Freiwilligen Feuerwehr Marzling.

So konnten schließlich alle ortsansässigen Vereine ihre Stände an den gewünschten Plätzen positionieren und sich mit Recht an den durchwegs guten Umsatzzahlen des 2.

Weihnachtsmarktes freuen.

Leider war zu Beginn der Veranstaltung nichts mehr von der morgendlichen Schneedecke zu sehen – davon ließen sich die Marzlinger aber nicht ihre vorweihnachtliche Stimmung verderben. Ca. 500 – 600 Menschen tummelten sich auf dem teilweise proppevollen Platz, als der 1. Bürgermeister Michael Schwaiger mit seiner Ansprache den 2. Marzlinger Weihnachtsmarkt eröffnete.

Die kulturellen Höhepunkte setzten die Musikgruppen „Meindl“ und „Exodus“.

Unter der Leitung von Frau Lindinger konnten die Besucher des Marktes das Krippenspiel der Schultheatergruppe bewundern. Der Auf-

Fortsetzung auf Seite 16



Treffpunkt Marzlinger Weihnachtsmarkt: an den Ständen findet man Zeit für Gespräche und trifft Freunde



Zufriedene Gesichter: v. l.: Theresia Huber, Traudl Huber (beide vom Fischereiverein) und Walli Ball vom SV Marzling





Stefan Ball und Alois Simlechner von der Freiwilligen Feuerwehr Marzling konnten 30 kg „Original Bayerischen Döner“ verkaufen

Fortsetzung von Seite 15

tritt der Perchtengruppe „Frisinga Fratzen“ gegen 17:30 Uhr war ebenfalls ein voller Erfolg. Liebevoll und mit mühsamer Handarbeit gefertigte Weihnachtsgestecke konnten auf dem Markt ebenso erstanden werden wie sämtliche Köstlichkeiten aus den Marzlinger Backstuben. Selbstverständlich wurden auch Unmengen an Glühwein und sonstigen Getränken an die durstigen Besucher ausgeteilt. Zu späterer Stunde blickte man nur noch in zufriedene Gesichter und alle waren sich einig: „Der 2. Marzlinger Weihnachtsmarkt war ein Riesenerfolg, der nach einer Wiederholung im Jahr 2004 verlangt!“



Ein Prost auf die erfolgreiche Durchführung des vorweihnachtlichen Spektakels



Stolz präsentiert man die vorweihnachtlichen Einkäufe



Ferdinand Stegmayer und Matthias Rothermel vom Kath. Burschenverein verkauften Glühwein und Steaks



Großer Andrang auf dem Platz beim 2. Marzlinger Weihnachtsmarkt am 29. November 2003

MARZLINGER VEREINE

Der Katholische Burschenverein Marzling <<<< >>>> feiert 90-jähriges Jubiläum

Begegnet hat die Geschichte des Katholischen Burschenvereins Marzling, kurz KBV, am 7. Juni 1914, am Vorabend des 1. Weltkrieges. 25 Marzlinger Burschen schrieben sich damals auf der Gründungsversammlung unter Vorsitz von Hochwürden Herrn Kooperator Alfons Wenig in die Mitgliederliste ein. 89 Jahre später zählt der KBV mehr als doppelt so viele, genauer gesagt 54 Mitglieder. Auf der letzten Jahreshauptversammlung im Oktober 2003 wurde folgende Vorstandschaft gewählt:

- 1. Vorstand: Matthias Rothermel**
- 2. Vorstand: Ferdinand Stegmayer**
- 1. Kassier: Florian Gerbl**
- 2. Kassier: Robert Hartmeier**
- 1. Schriftführer: Stefan Ball**
- 2. Schriftführer: Matthias Kollmer**
- Fahnenwart: Peter Ball**

Der KBV tritt wohl vor allem durch 2 Aktivitäten in das Bewusstsein der Marzlinger. Zum einen durch den alljährlich angebotenen Nikolausdienst, bei dem auch Kinder außerhalb der Gemeinde vom Nikolaus mit seinem Krampus besucht werden. Zum anderen sorgt der Verein dafür, dass in Marzling stets ein

Maibaum steht. Dieser wird im Beisein der Marzlinger mit einer anschließenden Maifeier aufgestellt. Mit Muskelkraft und den traditionellen Schwalben hieven aktive und ehemalige Mitglieder den Baum in die Höhe. Darüber hinaus stehen noch diverse andere Aktivitäten, wie Kartenturniere und Radrallys für die ganze Familie auf dem Programm.

Außerdem beteiligte sich der KBV auf den beiden bisherigen Marzlinger Weihnachtsmärkten mit einem Stand, baute das Podium auf und stellte den Nikolaus.

Der KBV ist auch einer der Vereine, die in den letzten Jahren das Bürgerfest ausgerichtet haben.

Für Aufsehen sorgen an Fasching stets auch die Auftritte beim Ball der Vereine.

Viel Spaß bereiten den Mitgliedern Vereinsausflüge und Burschenausstände. Letztere sind eine Art Abschiedsfeier für scheidende Mitglieder, um sich kurz darauf auf deren Hochzeit wieder zu treffen. Bei der Teilnahme an Jubiläumsfesten anderer Vereine oder bei

(Pfarr-) Gemeindeveranstaltungen bzw. auf deren Umzügen kommt auch die Vereinsfahne zum Einsatz. Nächstes Jahr kann der Verein dann auf eine 90-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Es ist vorgesehen, dieses im Rahmen des Gemeindejubiläums zu feiern. Wir wünschen dem Verein an dieser Stelle noch viele aktive Jahre.

Der KBV trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 20:00 Uhr im Landgasthof Nagel zur Versammlung. Alle Interessenten sind hierzu herzlich willkommen.



Die Vorstandschaft: v.l.n.r.: 2. Kassier, Robert Hartmeier; 1. Vorstand, Matthias Rothermel; 1. Schriftführer, Stefan Ball; 2. Vorstand, Ferdinand Stegmayer

Die Motorradfreunde Marzling stellen sich vor

Für alle Motorradfreunde, die gerne gemeinsam unterwegs sind, bietet die Interessengemeinschaft Motorradfreunde Marzling „MFM“ eine sehr interessante Palette an Aktivitäten.



Der Verein wurde mit dem Ziel: »GEMEINSAM MIT SPASS UND FREUDE MOTORRADFAHREN« am 16.01.1998 gegründet.

Der Verein hat derzeit 24 Mitglieder. BMW, Suzuki, Kawasaki... bei unseren Bikes ist jede Marke vertreten! Unser Vereinslokal ist die Gaststätte Nagerl in Marzling, Bahnhofstraße 6. Wir treffen uns grundsätzlich jeden 4. Donnerstag im Monat. Kleine Verschiebungen sind in den Ferienzeiten zu beachten. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 25,- Euro pro Jahr. Unter anderem werden damit vereinsinterne Veranstaltungen unterstützt

wie z.B. Grillfest und Jahresabschlussfeier. Wir haben auch ein eigenes Vereinslogo, T-Shirt, Sweatshirt und Pad's. In der kommenden Saison ist wieder ein Sicherheitstraining geplant. Wir sind der Meinung, dass zum Saisonstart diese Veranstaltungen die wichtigsten Fahrkenntnisse neu aufbauen und aktivieren. Natürlich ist der Wiederholungseffekt ein guter Beitrag zur aktiven Sicherheit, der dem einzelnen Biker beim Motorradfahren hilfreich ist.

Für alle die Lust haben, mit uns Kontakt aufzunehmen, hier die Daten:

**Gerhard Geiselhart, Rudlfinger Str. 11a
85417 Marzling; Mobil: 01 75 - 2 77 53 86
Fax: 0 89 - 3 8 27 03 30 95
E-Mail: ggeiselhart@compuserve.de**

Neue Crew übernimmt den TC Marzling

18 Jahre sind genug, dachten sich Richard Ettle und Toni Schindler und gaben bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung das Zepter an Jüngere weiter. Zuvor blickten beide auf ein sportlich eher durchwachsenes Jahr zurück, in dessen Verlauf auch ein paar Niederlagen verdaut werden mußten. Aber das drückt beim TCM nicht auf die Stimmung. Geselligkeit und Zusammenhalt wird groß geschrieben und nicht sportliche Erfolge um jeden Preis. Das belegen auch die gelungenen Saisonabschluss- und 30-Jahr-Feiern und das

Mitwirken beim Christkindmarkt. Nach dem sehr positiven Kassenbericht wurden die Neuwahlen schnell und unkompliziert durchgeführt. Zum Schluß rief der Toni - wie jedes Jahr - zur Spende für „Menschen in Not“. 500,- Euro kamen für die Aktion des Freisinger Tagblatts zusammen. Alle, die mehr über den TCM erfahren wollen, können sich gerne beim Vorstand melden:



Die neue Führungscrew: v.l.n.r.: Martin Niedermeier, Ludwig Dachs, Claudia Hartl, Christian Breitenacher, Xaver Kollmer, Alexander Wärthl

**Martin Niedermeier,
Mitterweg 24
85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 2 26 40
Handy: 0175 / 2 97 42 27**



Sportverein Marzling e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Gemeindebürger!

Mit der neuen Gemeindezeitschrift möchte auch der Sportverein die Gelegenheit ergreifen, sich an Sie zu wenden. Wir wollen Sie über den Gesamtbereich des Vereins informieren, einzelne Sportarten vorstellen, über sportliche Hochs und Tiefs berichten, wichtige Vereinstermine veröffentlichen und schließlich Personen und Verantwortliche des Vereins vorstellen.

Das Jahr 2003 brachte dem Verein sehr viel Arbeit ein. Dabei standen zwei Baumaßnah-

men im Vordergrund: Schaffung eines neuen Eingangs zur Gaststätte (siehe Artikel auf S.18) und Anlage eines Kleinspielfeldes. Durch einen sehr umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb aller Junioren- und Erwachsenenmannschaften - praktisch jeden Tag - mussten die Besucher der Gaststätte durch den Umkleide-trakt gehen. Da wir ja nicht immer schönes Wetter hatten - besonders im Herbst - wurde auch Schmutz nach oben getragen. Dies war auf Dauer nicht hinzunehmen. Der neue Eingang trennt nun eindeutig Spiel- und Gaststättenbereich. Ebenso wurde die ganze Nordfassade des Sportheims renoviert. Der schon angesprochene Spielbetrieb hatte zu einer Beeinträchtigung des Trainingspielfel-

des geführt; von einer Grasnarbe kann zurzeit nicht mehr gesprochen werden. Mit dem Kleinspielfeld soll in Zukunft eine geringere Beanspruchung des Trainingsplatzes erreicht werden. Dennoch bleibt auch hier eine gründliche Reparatur, eine weniger wetteranfällige Anlage des Platzes unumgänglich. Für beide Maßnahmen stellte die Gemeinde Finanzmittel zur Verfügung. Bei der Gemeinde Marzling bedankt sich der Sportverein sehr herzlich. Weiteren Dank möchte ich nochmals allen Firmen und Vereinsmitgliedern aussprechen, die bei beiden Maßnahmen mitgeholfen und den Verein sowie die Gemeinde unterstützt haben.

Im nächsten Jahr fällt die weitere Renovierung des Sportheims an, wozu der Verein die

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

Hilfe von vielen Vereinsmitgliedern benötigt. Zudem muss die Flutlichtanlage erneuert werden. Ihr seht, an ausreichend Arbeit wird es nicht fehlen. Der Verein braucht dringend eure Mithilfe, sprich Mitarbeit. Insgesamt hat der Sportverein weiterhin regen Zuspruch, seine Mitgliederzahl steigt, was insbesondere in den Abteilungen Fußball, Gymnastik und Tennis zu spüren ist. Jeder ist gerne willkom-

men, eine breitgefächerte Sportpalette steht zum Angebot. Für interessierte Sporttreibende stehen gerne die Vorstandschaft, die einzelnen Abteilungsleiter und Übungsleiter zur Verfügung. Auf unserer Homepage www.svmarzling.de sind die nötigen Informationen zu entnehmen. In der Gemeinde liegen Hallenbelegungspläne über Sportangebote und Übungszeiten auf. Beim heurigen Bürgerfest und traditionellen

Waldfest konnten wir auf große Unterstützung von Mitgliedern vertrauen. Helft bitte weiterhin bei den kommenden Aufgaben. Im Frühjahr 2004 – vorgesehen ist der 20. März – wird die nächste Generalversammlung stattfinden. Von 24. bis 26.09. wird die Gemeinde ihre 1200-Jahr-Feier auf dem Sportgelände abhalten. Beide Veranstaltungstermine und weitere können Sie dem Terminkalender der Gemeinde und ihrer Vereine ent-

»»»»»»»»»»»»»»»» Neuer Eingangsbereich im Sportheim

Nach ca. 6-monatiger Bauzeit konnte am 08.11.2003 der neu gestaltete Eingang im Marzlinger Sportheim feierlich eingeweiht werden. Der Vorsitzende des SV Marzling, Herr Michael Ball und der 1. Bürgermeister, Herr Michael Schwaiger durchtrennten ein symbolisches Band und übergaben somit den neuen Eingangsbereich seiner Bestimmung. In kurzen Ansprachen von beiden, wurde hauptsächlich das Engagement von vielen freiwilligen Helfern gewürdigt. Dadurch konnten die veranschlagten Kosten von ca. 17.000,- Euro deutlich nach unten verringert werden. Bürgermeister Michael Schwaiger führte aus, dass bisher Rechnungen in Höhe von 8.500,- Euro für den neuen Eingang angewiesen wurden. Hervorzuheben seien aber auch die günstigen Angebote der bauausführenden Firmen. Neben den Firmen, Firma Josef Gissibl, Firma Rogner, Firma Apold, Firma Loibl, hat das ortsansässige Pla-

nungsbüro Christian Hartl kostenlos die Ausführungsplanung für den neuen Eingangsbereich entworfen. Durch die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Eingangs konnte nun endlich eine zeitgemäße Lösung der Eingangsproblematik im Sportheim des SV Marzling gefunden werden. Herr Ball und Herr Schwaiger dankten abschließend nochmals allen am Bau Beteiligten für die gelungene und kostengünstige Realisierung des Projektes.



»»»»»»»»»»»»»»»» Werden Sie Mitglied in der Fußballabteilung des SV Marzling ««««

Insgesamt nehmen 7 Jugendmannschaften, 1 Alte-Herren-Mannschaft und die 1. Mannschaft am Spielbetrieb teil.

Die 1. Mannschaft belegt in der A-Klasse momentan den 7. Platz. Kurz vor der Winterpause trat der bisherige Trainer im gegenseitigen Einvernehmen von seinem Amt zurück. Bei den restlichen Spielen wurde die Mannschaft von Spielführer Robert Hartmeier und Abteilungsleiter Bernhard Soller betreut.

Für die Rückrunde wurde vor kurzem ein neuer Trainer verpflichtet. Mit dem gebürtigen Marzlinger Martin Schindler konnte der Verein seinen Wunschkandidaten als Spielertrainer verpflichten. Mit ihm wird unsere, doch sehr unerfahrene Truppe bestimmt den nötigen Rückhalt bekommen und seine große Erfahrung aus vielen Spielzeiten in höheren Klassen kommt allen zu gute. Junge, ausbaufähige Talente sind vorhanden und auch in den nächsten 2-3 Jahren rücken aus dem Jugendbereich einige ambitionierte Burschen nach.

Helfen Sie mit, entweder als aktives oder als passives Mitglied, dem SV Marzling eine positive Zukunft zu geben.

**Trainingsauftakt der 1. Mannschaft:
Montag, 16.02.2004 um 18:30 Uhr**

**Die Ansprechpartner rund um die
Fußballabteilung des SV Marzling:**

→ **1. Mannschaft:**
Bernhard Soller, Tel.: 0171 / 632 88 16

→ **Alte Herren:**
Franz Nagerl, Tel.: 081 61 / 937-0

→ **Jugendleiter:**
Adi Becker, Tel.: 081 61 / 658 89

Anzeige

Annemarie Mäuer

Lotto-Toto-Schreibwaren
Zeitschriften-Tabakwaren
Post Agentur

Freisinger Str. 13
87417 Marzling
Tel.: 0 81 61 / 6 84 84
Fax: 0 81 61 / 2 18 40

»»»»» Gymnastik

Die Gymnastikabteilung des SV Marzling ist zwar die jüngste, aber dennoch von der Mitgliederzahl stärkste Abteilung des Sportvereins. Gegründet 1991, nach erfolgter Fertigstellung der Gemeindehalle, erfreut sich die Abteilung einer stetig steigenden Mitgliederzahl. Am Jahresende 1992 zählte die Abteilung 97 Mitglieder, ein Jahr später waren es bereits 203 Mitglieder. Zwischen 1993 und 1999 hat sich die Mitgliederzahl erneut verdoppelt und schließ-

lich im Jahr 2003 die stolze Anzahl von 515 Mitglieder erreicht. Davon sind ca. 200 jugendliche Turner in der Gemeindehalle aktiv. Diese positive Entwicklung zeigt einerseits das Interesse der Marzlinger an körperlicher Fitneß, andererseits aber auch die steigende Qualität der angebotenen Übungsstunden. Waren es in den Anfängen nur Wirbelsäulengymnastik, Kinderturnen, Ski-, Damen- und Herrngymnastik, so hat sich heute das Stundenangebot mehr als verdoppelt. Auch die modernen Trendsportarten wie Aerobic, Body Styling

oder Step haben in der Halle Einzug gehalten. Besonderer Dank gebührt hierbei unserem derzeitigen Sportwart, der seit der Gründung der Gymnastikabteilung in verschiedenen Positionen aktiv ist und stets darauf achtet, dass die zahlreich angebotenen Sportstunden von qualifizierten, spezifisch ausgebildeten Übungsleitern betreut werden. Dies wird mit einer gesunden Mischung aus „Externen“ und beim Sportverein durch Seminare ausgebildeten, geprüften Übungsleitern erreicht.

Belegungsplan der Gemeindehalle durch den SV Marzling

Montag	15:30 – 16:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab 1 1/2 Jahre Andrea Berghofer	16:15 – 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab 1 1/2 Jahre Andrea Berghofer	17:00 – 18:00 Uhr Fußball – Jugend	18:00 – 19:00 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik Johanna Deutscher	19:15 – 20:00 Uhr Aerobic Monika Friedrich	20:00 – 21:00 Uhr Body Styling Monika Friedrich
Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr Kinderturnen für Mädchen (4 – 7 J.) Andrea Berghofer	17:00 – 18:00 Uhr Kinderturnen für Jungen (4 – 7 J.) Andrea Berghofer	18:00 – 19:00 Uhr Fußball – Jugend	19:00 – 20:00 Uhr Step f. Fortgeschrittene Andrea Balassa	20:00 – 21:30 Uhr Skigymnastik für alle Andrea Balassa	
Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr Indiaca Mädchen/ Jungen (ab 4. Klasse) Gabi Rothermel	16:30 – 17:30 Uhr Fit & Fun Mädchen (5. – 7. Klasse) Tanja Friedrich	17:30 – 18:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik Monika Friedrich	18:15 – 19:00 Uhr Step für Einsteiger Monika Friedrich	19:00 – 20:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik Monika Friedrich	20:00 – 22:00 Uhr Volleyball ab 16 Jahren Jakob Mayer
Donnerstag	15:00 – 16:30 Uhr Hort	16:30 – 17:15 Uhr Ballspiele Mädchen/ Jungen (ab 3. Klasse) Gabi Rothermel	17:15 – 18:00 Uhr Indiaca Mädchen/ Jungen ab 4. Klasse Gabi Rothermel	18:00 – 19:00 Uhr Fußball – Jugend Monika Friedrich	19:00 – 20:00 Uhr Step u. Kräftigung Andrea Balassa	20:00 – 22:00 Uhr Fußball – AH
Freitag	14:30 – 15:30 Uhr Turnen und Spiele M/J (1.+2. Klasse) Sandra Schmid	15:30 – 17:15 Uhr Turnen und Spiele Mädchen (3. – 5. Kl.) Sandra Schmid	17:15 – 20:00 Uhr Fußball – Jugend	20:00 – 22:00 Uhr Ballspiele für Herren		

Aber nicht nur im Hallenbetrieb ist die Gymnastikabteilung aktiv. Einige Mitglieder sind fester Bestandteil bei jeder Veranstaltung. Angefangen von unserer letztjährigen 10-Jahr-Feier auf dem Sportgelände über Bürgerfest, Waldfest bis zum jährlichen Marzlinger Weihnachtsmarkt. Man trifft immer wieder auf „begeisterte“, tatkräftige Gymnastik'ler. Vom Ausschank, Verkauf über Kinderunterhaltung bis zum Geschirrwaschen und Backen kann der Sportverein auf eine bewährte Crew aus der Gymna-

stikabteilung zurückgreifen. Dafür an dieser Stelle ein großes Kompliment und Dankeschön an alle Helfer und Backkünstler von der Abteilungsführung. Diese setzt sich, nach dem umzugsbedingten Ausscheiden der Abteilungsleiterin und Schriftführerin, gem. der Abteilungssitzung vom 16.10.2003 wie folgt zusammen:
Abteilungsleiter: Karsten Friedrich
Stv. Abt.-Leiter: Bernhard Rothermel
Kassier: Andrea Darius
Schriftführerin: Sabine Schettler

Sportwart: Monika Friedrich
Jugendwart: Andrea Berghofer

An dieser Stelle möchte ich mich bei Dagmar König und Ines Schneider für die engagierte Arbeit in der Abteilung Gymnastik recht herzlich bedanken und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allen Dingen Gesundheit!

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

Zum Ende des Jahres 2003 möchte ich es nicht versäumen, mich bei dem Gemeinderat mit 2. Bürgermeister, Herrn Georg Ball für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sehr herzlich zu bedanken. Aber auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger möchte ich an dieser Stelle wieder sehr herzlich danken. Nur durch Ihre Unterstützung und Mithilfe ist es uns möglich, erfolgreich und gut für unsere Gemeinde zu wirtschaften. Aus diesem Grunde ein herzliches Vergelts Gott.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2004. Ich hoffe, dass wir alle in den Weihnachtstagen Besinnung und Erholung finden, um Kraft und Mut für das neue Jahr zu schöpfen.

Ich hoffe und vertraue auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung und verbleibe



Michael Schwaiger, 1. Bürgermeister





SELEKTA® FrauenVorsorge

Denken Sie daran,
dass Frauen eine
andere Vorsorge
benötigen.

Weniger Verdienst, Jahre der Kindererziehung und ein früherer Rentenbezug hinterlassen Spuren in der Versorgung. So erreichen Frauen nur etwa die Hälfte der Mannesrente. Handeln Sie jetzt - wenn Sie auch künftig Wert auf Ihre Unabhängigkeit legen.



Peter Tabor
Serviceagentur

Freisinger Straße 11
85417 Marzling
Tel. 0 81 61 - 23 25 28
Mobil 01 72 - 8 936 936
peter.tabor@service.thuringia-general.de



Thuringia Generali
Versicherungen

Löwenstark. Sicherheit und Service.

Anzeige Brunnschneider



Unternehmen der Finanzgruppe

**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT.
MIT DER SPARKASSEN-
PRIVATVORSORGE.**



Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-freising.de, wenn's um Geld geht - **Sparkasse Marzling**